



Pressebericht

Retro Rallyesport

von Ralf Westermeyer

MOTOR-SPORT-CLUB EMSTAL
e.V. im ADAC

Manfred Lengemann e-Mail: manfred.lengemann@t-online.de

7. Retro Rallye „Buten und Binnen“ 2023

Am 25. März ging es zur BuBi nach Bruchhausen-Vilsen. 3 Prüfungen, je zweimal zu fahren, waren geplant. WP 1/4 in der Nähe von Asendorf, einem schnellen Rundkurs mit 10 km Länge, WP 2/5 (Rundkurs 10 km) und 3/6 (Sprintprüfung 14 km) im IVG-Gelände.

Leider erschien der vom Veranstalter angeheuerte Notarzt nicht und der Dienstleister konnte auch keinen Ersatz stellen. Bis Ersatz gefunden war, vergingen noch zwei Stunden (einen Notarzt bekommt man nicht an jeder Straßenecke). Um kurz vor 15 Uhr ging es dann für die Retros auf die Piste. Zeitgleich setzte dann auch stärkerer Regen ein, der sich mit kleinen Unterbrechungen über die ganze Veranstaltung ausdehnte.

Das machte natürlich die WPs im Rallye-Erlebnispark IVG-Gelände zu einem kleinen Abenteuer. Schon trocken und bei Sonnenschein sehr anspruchsvoll, bei Regen und fast Dunkelheit eine Rutschpartie. Bis auf den amtierenden deutschen Rallyemeister sind aber fast alle Teams fehlerfrei durchgekommen. Eben dieser sorgte letztendlich dafür, dass die WP 5 und WP 6 für die Retros gestrichen wurde. Schon um 18 Uhr ist es dort zu dieser Jahreszeit dunkel wie im Bärenar.... und nicht jeder hatte seinen Lampenbaum montiert.

Abgesehen von der durch den Veranstalter nicht verschuldeten Verspätung verlief die Rallye sehr reibungslos. Keine Wartezeiten an den WPs, super flüssiger Ablauf. Die Rallyegemeinschaft Buten und Binnen veranstaltet eben nicht ihre erste Veranstaltung. Die Wertungsprüfungen waren gut ausgesucht und sind durch das IVG-Gelände unübertroffen.

Vielen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die bei den Witterungsverhältnissen durchgehalten haben - ihr wart sehr tapfer. Aus meinem warmen und trockenen Auto tatet ihr mir ein bisschen leid. Danke an den Veranstalter für die tolle Organisation. Wir kommen nächstes Jahr wieder.



Herzlichen Glückwunsch an Erwin Sassenberg und Regina Breder zum Sieg und ein besonderer Glückwunsch an unsere Retroneulinge Massimiliano und Matteo Marx und Oliver Haubrock/Thomas Bote, ihr habt die anspruchsvollste Rallye in der Retro-Rallye-Serie gemeistert und die Autos heile gelassen.

Die Platzierungen der Teams vom MSC Emstal

- 11. Seven Lengemann / Stefan Krüger (Borken) VW Golf II
- 22. Thorsten Naumann / Alexander Wolf (Gudensberg/Felsberg) BMW 318 is E 30

